

Datum: 12.10.2012  
Amt: Kämmerei  
Verantwortlich: Steiger, Wolfgang  
Aktenzeichen: 771.71  
Vorgang:

Unterschrift  


### **Beratungsgegenstand**

### **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013**

**Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof**      **19.11.2012**    öffentlich      **beschließend**

Anlagen:  
Wirtschaftsplan für das Jahr 2013

### **Finanzielle Auswirkungen:**

-

### **Beschlussvorschlag:**

Von der mittelfristigen Finanzplanung 2012-2016 wird zustimmend zur Kenntnis genommen

Der Wirtschaftsplan 2013 wird wie folgt beschlossen:

1. Der Erfolgsplan wird mit den Summen		
der Erträge auf	EUR	1.496.300
davon hoheitlich	EUR	1.022.800
davon Betrieb gewerblicher Art	EUR	473.500

und		
der Aufwendungen auf	EUR	1.496.300
davon hoheitlich	EUR	1.022.800
davon Betrieb gewerblicher Art	EUR	473.500
festgesetzt.		

2. Der Vermögensplan wird bei den verfügbaren		
und benötigten Mitteln auf die Summe von je	EUR	89.900
davon hoheitlich	EUR	68.000
davon Betrieb gewerblicher Art	EUR	21.900
festgesetzt.		

3. Die vorgesehene Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) wird auf	EUR	20.000
davon hoheitlich	EUR	20.000
davon Betrieb gewerblicher Art festgesetzt.	EUR	0
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	EUR	0
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	EUR	300.000

**Sachdarstellung:**

-

# Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr  
2013

# Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

## Beschluss

### über den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach – Hochdorf für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit dem §§ 18, 19 und 20 des Gesetzes überkommunale Zusammenarbeit und dem § 6 der Verbandsatzung hat die Verbandssammlung am 19.11.2012 folgenden Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach-Hochdorf für das Wirtschaftsjahr 2013 beschlossen:

1. Der Erfolgsplan wird mit den Summen		
der Erträge auf	EUR	1.496.300
davon hoheitlich	EUR	1.022.800
davon Betrieb gewerblicher Art	EUR	473.500
und		
der Aufwendungen auf	EUR	1.496.300
davon hoheitlich	EUR	1.022.800
davon Betrieb gewerblicher Art	EUR	473.500
festgesetzt.		
2. Der Vermögensplan wird bei den verfügbaren		
und benötigten Mitteln auf die Summe von je	EUR	89.900
davon hoheitlich	EUR	68.000
davon Betrieb gewerblicher Art	EUR	21.900
festgesetzt.		
3. Die vorgesehene Kreditaufnahme (Krediter-		
mächtigung) wird auf	EUR	20.000
davon hoheitlich	EUR	20.000
davon Betrieb gewerblicher Art	EUR	0
festgesetzt.		

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. EUR 0

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. EUR 300.000

Reichenbach, den

Bernhard Richter  
Verbandsvorsitzender

Die Gemeinden Reichenbach a.d.Fils und Hochdorf haben am 21. Oktober 2003 eine Satzung über den Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf vereinbart.

Das Landratsamt Esslingen genehmigte die Verbandssatzung des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach-Hochdorf vom 21.10.2003 gemäß § 7 Abs. 1 i.V. m. § 28 Abs. 2 Nr. 1 GKZ am 28.11.2003.

Die Verbandssatzung trat am 01.01.2004 in Kraft.

Der Verband ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für Baden-Württemberg und führt den Namen „Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf“.

Der Sitz der Betriebsleitung ist in der Filsstraße 18 in 73262 Reichenbach.

Die wesentlichen Aufgaben des Zweckverbandes im hoheitlichen Bereich sind die Bereithaltung, Ausstattung und Betrieb des kommunalen Bauhofes, einschl. Räum- und Streudienst (soweit nicht Dritte wie andere Straßenbulasträger oder Grundstückseigentümer verpflichtet sind), sowie Landschafts- und Grünpflege.

Die Aufgaben im Betrieb gewerblicher Art beinhalten neben Arbeiten für die Wasserversorgung beider Gemeinden auch Arbeiten für das Freibad und die Brühlhalle für die Gemeinde Reichenbach sowie Arbeiten für die Nahwärme und das Heizkraftwerk für die Gemeinde Hochdorf.

Außerdem hat der Zweckverband die Aufgabe, auf konkrete Anforderung eines Verbandsmitglieds technische und pflegerische Aufgaben sowie Dienst- und Hilfsdienste aller Art im kommunalen Bereich zu erfüllen und/oder Geräte und Personal zur Verfügung zu stellen. Der Zweckverband ist berechtigt, sich dabei Dritter zu bedienen.

Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn.

Die Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Die Verbandsversammlung besteht aus zehn Vertretern der Verbandsmitglieder, die sich auf die Verbandsgemeinden wie folgt aufteilen:

- Der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach a.d.Fils und 4 weitere Vertreter
- Der Bürgermeister der Gemeinde Hochdorf und 4 weitere Vertreter

Zur Erfüllung seiner Aufgaben bestellte der Zweckverband einen Geschäftsführer, der die technische Verantwortung sowie die Verwaltungs- und Finanzverantwortung seit Beginn der Gründung innehat.

Am 26.09.2005 wurde die Verbandssatzung in verschiedenen Punkten geändert, um sowohl der betriebswirtschaftlichen Führung des Zweckverbandes als auch den Vorgaben des Landratsamtes zu entsprechen.

Unter anderem wurden die Vorauszahlungen eingestellt. Die Rechnungen werden von den Gemeinden rechnungsbezogen bezahlt. Diese Vereinfachung hat die Vorgänge in der Buchhaltung wesentlich vereinfacht und somit den zeitlichen Aufwand entsprechend reduziert.

Ab dem Jahr 2006 wurden die hoheitlichen Aufgaben und die Arbeiten im Betrieb gewerblicher Art gemäß der Oberfinanzdirektion in zwei getrennten Buchungskreisen geführt und bearbeitet.

Seit dem 01.10.2005 gelten beim Zweckverband die Vorgaben des neuen TVöD.

In 2007 wurde auch die Dienstvereinbarung zur Einführungsleistungs- und/oder erfolgsorientierter Entgelte und Vereinbarung eines betrieblichen Systems nach § 18 Abs. 6 Satz 1 TVöD eingeführt.

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen finden die entsprechenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes sinngemäß Anwendung.

Der Wirtschaftsplan wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Durchführungsverordnung hierzu aufgestellt. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Finanzplan, der Stellenübersicht und der Darlehensübersicht.

Die Auflistungen im Erfolgsplan entsprechen den Vorgaben nach §275 Abs. 2 HGB.

Ab dem 01.04.2010 wurden für bestimmte Arbeiten Leistungsverzeichnisse angelegt und mit einem Einheitspreis versehen. Diese Einheitspreise waren Grundlage für die Abrechnung der entsprechenden Arbeiten.

# Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr  
2013

## **I. Erfolgsplan**



## I. Erfolgsplan

Entsprechend § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung werden den Mitgliedern die Leistungen des Zweckverbandes in Rechnung gestellt.

Die Erlöse setzen sich aus der Arbeitsleistung, aus Verrechnungen durch Maschinen- und Fahrzeugeinsätze, der Weiterberechnung für die in Anspruch genommenen Dienst- und Fremdleistungen Dritter und Materialien für die sachgemäße Ausführung der angefallenen Arbeiten zusammen.

Die Personalleistungen werden mit einem einheitlichen Verrechnungssatz, unabhängig von Person und Tätigkeit, abgerechnet.

Im Wirtschaftsjahr 2013 werden im Erfolgsplan mit Einnahmen und entsprechenden Ausgaben in Höhe von EUR 1.496.300 gerechnet. Davon entfallen EUR 1.022.800 auf den hoheitlichen Bereich und EUR 473.500 auf den Betrieb gewerblicher Art.

Diesen Einnahmen stehen folgende Aufwendungen gegenüber:

### 1. Materialaufwand mit i.g. EUR 305.000

In dieser Position sind die Materialien sowie die Dienst- und Fremdleistungen (Aufwand für bezogene Leistungen) aufgeführt, die für die sachgemäße Ausführung der von den Gemeinden in Auftrag gegebenen Arbeiten nötig sind.

Beim Materialdirektverbrauch handelt es sich um Baustoffe wie z.Bsp. Asphalt oder Mineralbeton beim allgemeinen Bauhof, um Bepflanzungen, Düngematerial usw. in der Gärtnerei, und um Materialien bei der Wasserversorgung für die Instandhaltung des Rohrnetzes und für die Behebung von Rohrbrüchen.

Diese Materialien werden wie die Aufwände für bezogene Dienst- und Fremdleistungen (z.Bsp. Containerdienste für Müll, Baggerbetriebe, Leihgeräte usw.), welche ebenfalls für die sachgemäße Ausführung der von den Gemeinden in Auftrag gegebenen Arbeiten nötig sind, mit einem Gemeinkostenzuschlag von 5 % in Rechnung gestellt.

### 2. Personalaufwand mit i.g. EUR 750.000

In diesem Betrag sind die Vergütungen von Rufbereitschaften (Winterdienst, Notdienst der Wasserversorgung), Leistungsentgelte nach TVöD sowie weitere tarifliche Leistungen nach TVöD enthalten.

Da im Jahr 2012 ein Mitarbeiter in die Gemeinde Reichenbach wechselte, ein anderer Mitarbeiter seine Vollzeitstelle auf 85 % reduzierte und ab 01.01.2013 keine Verwaltungskraft mehr beim Zweckverband beschäftigt ist, liegt der Personalaufwand deutlich unter dem Ansatz von 2012.

3. Abschreibungen mit i.g. EUR 57.000

In der Position Abschreibungen sind alle Abschreibungen von Sachanlagen in Höhe von EUR 54.000 sowie die Vollabschreibungen geringwertiger Gegenstände in Höhe von EUR 3.000 enthalten. Die Abschreibungen der Sachanlagen basieren auf den amtlichen Abschreibungstabellen.

4. Sonstiger betrieblicher Aufwand mit i.g. EUR 354.500

Diese sind unterteilt in Gebäudekosten, Aufwendungen KFZ, Maschinen und Geräte sowie sonstiger betrieblicher Aufwand.

5. Zinsaufwand mit i.g. EUR 15.500

6. Kraftfahrzeugsteuer mit i.g. EUR 2.800

7. Steuer vom Einkommen und Ertrag

Hier werden EUR 11.500 angesetzt.

Der Erfolgsplan für 2013 wurde noch um eine Vorausschau der Finanzplanung auf die in den kommenden Jahren zu erwartenden Betriebsergebnisse und deren Zusammensetzung bis zum Jahr 2016 ergänzt.

## Erfolgsplan ZVB 2013

	Hoheitlicher Bereich			Betrieb gewerbli. Art			Summe		
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
<b>1. Umsatzerlöse</b>									
Erlöse	960.589	1.161.000	1.020.000	482.813	460.000	473.500	1.443.402	1.621.000	1.493.500
Verkaufserlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erlöse	43.839	6.600	2.800	28.680	900	0	72.519	7.500	2.800
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.004.428</b>	<b>1.167.600</b>	<b>1.022.800</b>	<b>511.493</b>	<b>460.900</b>	<b>473.500</b>	<b>1.515.921</b>	<b>1.628.500</b>	<b>1.496.300</b>
<b>2. Materialaufwand</b>									
Materialdirektverbrauch	100.017	140.000	85.000	94.367	75.000	90.000	194.384	215.000	175.000
Aufw. für bez. Leistungen (DL/FL)	77.893	84.000	75.000	54.269	56.000	55.000	132.163	140.000	130.000
Summe Materialaufwand	177.911	224.000	160.000	148.636	131.000	145.000	326.547	355.000	305.000
<b>3. Personalaufwand</b>									
Löhne und Gehälter	468.035	467.000	410.000	184.191	168.000	170.000	652.226	635.000	580.000
Soziale Abgaben	92.235	133.000	120.000	33.349	47.000	50.000	125.584	180.000	170.000
Summe Löhne und Gehälter	560.270	600.000	530.000	217.540	215.000	220.000	777.810	815.000	750.000
<b>4. Abschreibungen</b>									
Abschreibung Sachanlagen	47.457	56.000	46.000	8.591	15.000	8.000	56.048	71.000	54.000
Vollabschr. geringwert. Gegenst.	6.436	2.000	2.000	2.190	1.000	1.000	8.626	3.000	3.000
Summe Abschreibungen	53.893	58.000	48.000	10.781	16.000	9.000	64.674	74.000	57.000

	Hoheitlicher Bereich			Betrieb gewerbl. Art			Summe		
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
<b>5. Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>									
a) Gebäudekosten:									
Bewirtschaftung (Öl, Strom, Wasser)	16.690	14.000	16.000	3.131	3.000	3.000	19.821	17.000	19.000
Reparatur und Instandhaltung	1.932	2.500	2.000	1.502	1.180	1.500	3.434	3.680	3.500
Miete	47.160	47.160	47.160	33.720	33.720	33.720	80.880	80.880	80.880
b) Aufwendungen KFZ, Masch. und Geräte:									
Haltung KFZ (Betrieb/Wart./Rep.)	74.607	70.000	68.000	18.045	12.000	15.000	92.652	82.000	83.000
Rep./Instandhaltung Masch./Geräte	23.038	15.000	20.000	2.670	2.700	2.700	25.707	17.700	22.700
Kosten EDV (Hard- und Software)	8.312	10.000	9.000	3.587	4.500	4.000	11.898	14.500	13.000
KFZ-Versicherungen	10.368	9.000	10.000	1.604	2.000	2.000	11.972	11.000	12.000
c) Sonstiger betrieblicher Aufwand:									
Betriebs- und Verbr.stoffe / Werkzeuge	14.825	21.000	16.000	1.936	4.000	2.500	16.761	25.000	18.500
Aufwandsentschädigungen	2.544	3.000	2.500	1.306	1.400	1.400	3.850	4.400	3.900
Versicherungen	1.136	1.300	1.240	583	600	600	1.719	1.900	1.840
Beiträge/Gebühren	1.139	1.500	1.200	580	600	600	1.719	2.100	1.800
sonst. Betriebs- und Gesch.ausgaben	13.961	14.000	15.000	3.500	3.500	3.500	17.461	17.500	18.500
Telefon/Handy	1.156	2.000	1.500	379	500	580	1.536	2.500	2.080
Rechts- und Beratungskosten	0	500	500	0	200	200	0	700	700
Abschluss und Prüfungskosten	9.666	5.500	5.500	3.600	3.500	3.000	13.266	9.000	8.500
Buchführungs- und Lohnkosten	14.506	16.000	22.500	6.260	6.000	6.000	20.767	22.000	28.500
Mietleasing Bürogegenstände	1.040	1.700	1.200	449	600	600	1.489	2.300	1.800
Mietleasing Maschinen/Geräte	23.453	24.000	24.000	30	1.000	100	23.483	25.000	24.100
Fortbildung	2.216	2.000	2.000	730	1.000	1.000	2.946	3.000	3.000
Dienst- und Schutzkleidung	6.434	6.840	6.000	1.042	1.200	1.200	7.477	8.040	7.200
<b>Summe sonst. betriebl. Aufwand</b>	<b>274.184</b>	<b>267.000</b>	<b>271.300</b>	<b>84.656</b>	<b>83.200</b>	<b>83.200</b>	<b>358.841</b>	<b>350.200</b>	<b>354.500</b>

	Hoheitlicher Bereich			Betrieb gewerbl. Art			Summe		
	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
<b>6. Zinsaufwand</b>									
Zinsen u.ä. Aufwendungen, kurzfristig	3.074	7.900	3.000	1.578	2.300	1.800	4.652	10.200	4.800
Zinsen u.ä. Aufwendungen, langfristig	6.822	8.200	8.000	3.504	1.600	2.700	10.326	9.800	10.700
Summe Zinsen u.ä. Aufw.	9.896	16.100	11.000	5.082	3.900	4.500	14.978	20.000	15.500
<b>7. Kraftfahrzeugsteuer</b>									
Fahrzeuge	2.539	2.500	2.500	291	300	300	2.830	2.800	2.800
Summe Kraftfahrzeugsteuer	2.539	2.500	2.500	291	300	300	2.830	2.800	2.800
<b>8. Steuer vom Einkommen und Ertrag</b>									
Körperschaftsteuer	0	0	0	5.925	6.000	6.000	5.925	6.000	6.000
Solidaritätssteuer	0	0	0	326	500	500	326	500	500
Gewerbesteuer	0	0	0	4.837	5.000	5.000	4.837	5.000	5.000
Gew.st. Vorjahre §4 Abs. 5b Est.G	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kapitalertragssteuer 25 %	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Steuer vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	11.088	11.500	11.500	11.088	11.500	11.500
<b>Erträge insgesamt</b>	1.004.428	1.167.600	1.022.800	511.493	460.900	473.500	1.515.921	1.628.500	1.496.300
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	1.078.693	1.167.600	1.022.800	478.074	460.900	473.500	1.556.766	1.628.500	1.496.300
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	-74.265	0	0	33.419	0	0	-40.846	0	0

# Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr  
2013

## **II. Vermögensplan**

Im Vermögensplan stehen den Einnahmen von EUR 89.900 Ausgaben in der selben Höhe gegenüber.

Diese gliedern sich in auf in EUR 68.000 im hoheitlichen Bereich und EUR 21.900 im Betrieb gewerblicher Art.

Auf der Einnahmenseite sind die Abschreibungen in Höhe von EUR 57.000 und eine Kreditaufnahme in Höhe von EUR 20.000 sowie noch übrige Mittel aus dem Vorjahr für die geplanten Anschaffungen zu verzeichnen.

Auf der Ausgabenseite sind neben den Kredittilgungen in Höhe von EUR 60.000 auch die geplanten Investitionen in Höhe von 25.000 € sowie noch erübrigte Mittel des laufenden Jahres in Höhe von EUR 4.900 aufgeführt.

Im allgemeinen Bauhof sind Anschaffungen für die hoheitliche Aufgabenerfüllung in Höhe von EUR 10.000, hauptsächlich für Ersatzbeschaffungen, eingeplant.

In der Gärtnerei sind Anschaffungen für die hoheitliche Aufgabenerfüllung in Höhe von EUR 10.000, ebenfalls hauptsächlich für Ersatzbeschaffungen, eingeplant.

In der Wasserversorgung sind EUR 5.000 für Ersatzbeschaffungen vorgesehen, damit ein reibungsloser Ablauf bei der Behebung von Rohrbrüchen, die Durchführungen von Hausanschlüssen und weitere notwendigen Arbeiten zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung gewährleistet ist.

Investitionen für neue Fahrzeuge oder größere Geräte sind für 2013 nicht geplant.

## Vermögensplan ZVB 2013

	Hoheitlich Ansatz 2013	BgA Ansatz 2013	Summe Ansatz 2013
<b>1. Einnahmen</b>			
1.1 Abschreibungen	48.000	9.000	57.000
1.2 Kredit	20.000	0	20.000
1.3 erübrigte Mittel Vorjahre	0	12.900	12.900
1.4 Fehlbetrag laufendes Jahr	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>68.000</b>	<b>21.900</b>	<b>89.900</b>
<b>2. Ausgaben</b>			
2.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung			
2.1.1 Bauhof			
- Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten	10.000		10.000
Summe Ausgaben Bauhof	10.000		10.000
2.1.2 Gärtnerei			
- Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten	10.000		
Summe Ausgaben Gärtnerei	10.000		10.000
2.1.3 Wasserversorgung			
Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten		5.000	
Summe Ausgaben Wasserversorgung		5.000	5.000
2.1.4 Verwaltung (anteilmäßig)			
- keine Anschaffungen geplant	0	0	0
Summe Ausgaben Verwaltung	0	0	0
<b>Zwischensumme Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>20.000</b>	<b>5.000</b>	<b>25.000</b>
2.2 Kredittilgung	48.000	12.000	60.000
2.3 erübrigte Mittel laufendes Jahr	0	4.900	4.900
2.4 Fehlbetrag Vorjahre	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>68.000</b>	<b>21.900</b>	<b>89.900</b>



# Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr  
2013

## **III. Finanzplan**

<b>Erfolgsplan ZVB 2013 - 2016</b>
------------------------------------

	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	1.496.300	1.551.000	1.592.000	1.642.000
<b>2. Materialaufwand</b>	305.000	300.000	315.000	340.000
<b>3. Personalaufwand</b>	750.000	770.000	795.000	820.000
<b>4. Abschreibungen</b>	57.000	86.000	75.000	67.000
<b>5. Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	354.500	358.000	370.000	380.000
<b>6. Zinsaufwand</b>	15.500	22.000	22.000	20.000
<b>7. Kraftfahrzeugsteuer</b>	2.800	3.000	3.000	3.000
<b>8. Steuer vom Einkommen und Ertrag</b>	11.500	12.000	12.000	12.000
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>1.496.300</b>	<b>1.551.000</b>	<b>1.592.000</b>	<b>1.642.000</b>
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>1.496.300</b>	<b>1.551.000</b>	<b>1.592.000</b>	<b>1.642.000</b>
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im Jahr 2014 sind die Abschreibungen aufgrund der geplanten Anschaffungen laut Finanzplan deutlich höher als im Jahr 2013. Der Materialaufwand wurde reduziert, da angedacht ist, bei den Dienst- und Fremdleistungen weniger auf Dritte zurückzugreifen und diese Arbeiten mit dem eigenen Personal durchzuführen.

Die Beträge ab 2015 entsprechen Schätzungen bei Berücksichtigung von bisherigen Entwicklungen.

## Finanzplan ZVB 2012 - 2016

Deckungsmittel	2012			2013			2014			2015			2016		
	Hoheiti.	BgA	Summe	Hoheiti.	BgA	Summe	Hoheiti.	BgA	Summe	Hoheiti.	BgA	Summe	Hoheiti.	BgA	Summe
	Abschreibungen	51.600	9.200	60.800	48.000	9.000	57.000	58.000	28.000	86.000	50.000	25.000	75.000	45.000	22.000
sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kredit	10.000	0	10.000	20.000	0	20.000	85.000	126.100	211.100	20.000	5.000	25.000	20.000	5.000	25.000
erübrigte Mittel aus Vorjahren	8.550	25.200	33.750	0	12.900	12.900	0	4.900	4.900	0	0	0	0	0	0
Finanzfehlbetrag laufendes Jahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>70.150</b>	<b>34.400</b>	<b>104.550</b>	<b>68.000</b>	<b>21.900</b>	<b>89.900</b>	<b>143.000</b>	<b>159.000</b>	<b>302.000</b>	<b>70.000</b>	<b>30.000</b>	<b>100.000</b>	<b>65.000</b>	<b>27.000</b>	<b>92.000</b>
<b>Ausgaben</b>															
Betriebs- und Geschäftsausstattung:															
Fahrzeuge, Maschinen	10.000	5.000	15.000	20.000	5.000	25.000	85.000	130.000	215.000	20.000	5.000	25.000	20.000	5.000	25.000
Kredittilgung	59.000	16.500	75.500	48.000	12.000	60.000	58.000	29.000	87.000	50.000	25.000	75.000	45.000	22.000	67.000
erübrigte Mittel laufendes Jahr	0	12.900	12.900	0	4.900	4.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzfehlbetrag Vorjahre	1.150	0	1.150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>70.150</b>	<b>34.400</b>	<b>104.550</b>	<b>68.000</b>	<b>21.900</b>	<b>89.900</b>	<b>143.000</b>	<b>159.000</b>	<b>302.000</b>	<b>70.000</b>	<b>30.000</b>	<b>100.000</b>	<b>65.000</b>	<b>27.000</b>	<b>92.000</b>

<b>Erläuterungen Finanzplan ZVB 2013 - 2016</b>
-------------------------------------------------

Jahr	Anschaffungen	Betrag		
		Hoheitl.	BgA	Summe
2013	Bauhof: - Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten	10.000		10.000
	Gärtnerei: - Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten	10.000		10.000
	Wasserversorgung: - Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten		5.000	5.000
		20.000	5.000	25.000
2014	Bauhof: - Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten	10.000		10.000
	Gärtnerei: - Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten	10.000		10.000
	- Ersatz für Fendt-Traktor (Bj. 1984)	65.000		65.000
	Wasserversorgung: - Ersatz für LKW ES-EP 6027 (13 to) (Bj. 1994)		125.000	125.000
	- Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten		5.000	5.000
		85.000	130.000	215.000
2015	Bauhof: - Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten	10.000		10.000
	Gärtnerei: - Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten	10.000		10.000
	Wasserversorgung: - Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten		5.000	5.000
		20.000	5.000	25.000
2016	Bauhof: - Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten	10.000		10.000
	Gärtnerei: - Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten	10.000		10.000
	Wasserversorgung: - Geräte und Maschinen für Unterhaltungsarbeiten		5.000	5.000
		20.000	5.000	25.000

# Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr  
2013

## **IV. Stellenplan**

Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Stellenobergrenzen- verordnung	TVöD	2013			2012		Vermerke, Erläuterungen
				Soll	mit Zulage	ausgesondert	Soll	am 30.06. besetzt	
A	Beamte								
	Beamte insgesamt			0	0	0	0	0	

Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	TVöD	Soll	2013			2012		Vermerke, Erläuterungen
				mit Zulage	ausgesondert	Soll	am 30.06. besetzt		
B	Beschäftigte								
			12	0			0	0	
			11	1			1	1	
			10	0			0	0	
			9	0			0	0	
			8	0			0	0	
			7	1			1	1	
			6	1			1,65	1,65	ab 01.01.2013 MA mit 65 % nicht mehr besetzt
			5	4,85			5,00	4,85	ab 01.05.2012 1 MA Beschäftigungsverhältnis 85 %
			4	3,50			4,50	3,50	ab 01.01.2012 1 MA zur Gemeinde RB
			3	3,625			3,625	3,625	
			2	0			0	0	
			1	0			0	0	
		Sonder- tarif		0			0	0	
	Beschäftigte insgesamt		14,975				16,775	15,625	

Nr.	Laufbahngruppen	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	+ mehr - weniger
<b>Zusammenfassung</b>				
1.	Beamte	0	0	0
2.	Beschäftigte	14,975	16,775	-1,80
	Summe	14,975	16,775	-1,80

